

Antrag auf Zulassung für ein höheres Fachsemester zum Sommersemester

1.	Angaben zur Person	
	Name: _____	Vorname: _____
	Geburtsdatum: _____	Geburtsort: _____
	Staatsangehörigkeit: _____	Geschlecht: <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich
	Korrespondenzanschrift	Telefon: _____
	Straße: _____	E-Mail: _____
	PLZ: _____	Ort: _____
2.	Angaben zum beabsichtigten Studium	
2.1	Studiengang: _____ Abschluss: _____ in das Fachsemester	
	Hauptfach: _____ Nebenfach: _____	
3.	Angaben zur schulischen Hochschulzugangsberechtigung	
	(Bitte zutreffende Hochschulzugangsberechtigung ankreuzen und eine beglaubigte Fotokopie einreichen; bei ausländischem Abschluss zusätzlich in deutscher Übersetzung)	
	<input type="radio"/> schulischer Abschluss	<input type="radio"/> als gleichwertig anerkannte Vorbildung
	<input type="radio"/> Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung	<input type="radio"/> gleichwertiger ausländischer Schulabschluss
	Datum der Hochschulzugangsberechtigung: _____	Ort: _____
4.	Angaben zum Nachweis der besonderen / überragenden künstlerischen Befähigung	
4.1	Besondere / überragende künstlerische Befähigung nachgewiesen	
	Datum: _____	ggf. Punktzahl: _____ Punkte
4.2	Nur Freie Kunst und KUNST.Lehramt: Vom künstlerischen Aufnahmeverfahren befreit (Fachklassenbestätigung beifügen)	
	Fachklasse: _____	Datum: _____
5.	Angaben zu einem geplanten Doppelstudium an dieser / einer anderen Hochschule	
	(Bitte alle angestrebten Immatrikulationen für das Bewerbungssemester angeben)	
	Hochschule und Ort	Studiengang / Fächerkombination
		Angestrebter Abschluss

6.	Angaben zum bisherigen Studium (Bitte alle bisherigen Immatrikulationen auflühren)			
	von bis einschl.	Anzahl der Semester	Hochschule und Ort	Studiengang / Fächerkombination

7.	Angaben über bisherige Hochschulprüfungen (Zwischen- und Abschlussprüfungen; bitte auch nicht bestandene Prüfungen angeben)			
	Bezeichnung der Prüfung	Datum	Hochschule und Ort	Note / Ergebnis der Prüfung
Haben Sie eine Vor-, Zwischen- oder Hauptprüfung endgültig nicht bestanden? (Bitte Zutreffendes ankreuzen)				
<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, ggf. welche:				

8.	<p>Erklärungen</p> <p>Ich beantrage die Zulassung an der HBK Braunschweig und versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass bei falschen und / oder unvollständigen Angaben die Zulassung versagt bzw. widerrufen werden kann.</p> <p>Ich versichere an Eides statt, dass ich weder ein derzeitiges noch ein früheres Hochschulstudium verschwiegen habe.</p>
Ort, Datum	Unterschrift

Dem Antrag sind folgende **Anlagen** beizufügen:

- Beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- Kopie des Nachweises über die besondere / überragende künstlerische Befähigung im angestrebten Studiengang
- tabellarischer Lebenslauf
- Bei Bewerbung für ein höheres Fachsemester: für die Fachsemestereinstufung maßgebliche Leistungsnachweise sowie den letzten Immatrikulationsnachweis mit Angabe des Studiengangs und des Fachsemesters; ggf. Kopien von Zeugnissen
- Exmatrikulationsnachweis der zuvor besuchten Hochschule (ist spätestens bis zur Immatrikulation vorzulegen)
- Bei beabsichtigtem Parallelstudium: Darlegung über die sinnvolle Ergänzung zum Erststudium und zur Realisierbarkeit des Parallelstudiums
- Alle ausländischen Bewerberinnen und Bewerber müssen spätestens bis zur Immatrikulation, also in der Regel bis ca. Ende September, ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache durch Vorlage eines Zertifikats über das Bestehen der "Deutschen Sprachprüfung für ausländische Hochschulbewerber/innen" (**Gesamtergebnis DSH-2**) oder den „Test Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studienbewerber (TestDaF)“ (mit einem Ergebnis, dass in allen vier Teilprüfungen mindestens die **TestDaF-Niveaustufe 4**) nachweisen.

Bewerbungsinformation

- Die Bewerbung ist ausreichend frankiert zu richten an die HBK Braunschweig, Postfach 2538, 38015 Braunschweig. Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Immatrikulations- und Prüfungsamt der HBK unter 0531 / 391 – 9129 oder E-mail: i-amt@hbk-bs.de.
- Bitte die Bewerbungsfrist **15.01.** (Eingang Hochschule) beachten.
- Ihr Zulassungsantrag kann nur dann sachgerecht bearbeitet werden, wenn Ihre Angaben vollständig und gut lesbar sind. Unvollständige (auch bei Fehlen der erforderlichen Unterlagen) oder nicht lesbare Anträge werden nicht bearbeitet und gehen zurück.
- Bitte keine Originalzeugnisse einsenden, sondern beglaubigte Fotokopien. Die HBK übernimmt für eingesandte Originalzertifikate keine Haftung.
- Die Überprüfung der internationalen Bildungsnachweise erfolgt durch uni-assist. Den Bewerbungsunterlagen ist die Vorprüfungsdocumentation (VPD) von uni-assist beizufügen.
- Internationale Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Sprachnachweis.

Hinweise zum Ausfüllen des Zulassungsantrages

Angaben zur Person (Ziffer 1 des Antrags)

Bitte unbedingt darauf achten, dass Sie unter der angegebenen Korrespondenzanschrift für postalische Benachrichtigungen im Zulassungsverfahren erreichbar sind. Bei vorhersehbarer Abwesenheit erforderlichenfalls eine Vertrauensperson schriftlich bevollmächtigen, die Ihre Post öffnen und für Sie Erklärungen abgeben darf.

Angaben zum beabsichtigten Studium (Ziffer 2 des Antrags)

Bitte den gewählten Diplomstudiengang ankreuzen. Die Bewerbung für ein höheres Fachsemester in einem Diplomstudiengang kommt nur noch in Frage, wenn anrechenbare Studienleistungen nachgewiesen werden. Die Anrechnungsentscheidung trifft der zuständige Prüfungsausschuss. Die Zulassung für ein höheres Fachsemester setzt voraus, dass in dem angestrebten Fachsemester Studienplätze frei sind.

Angaben zur schulischen Hochschulzugangsberechtigung (Ziffer 3 des Antrags)

Bitte informieren Sie sich ggf. rechtzeitig, ob die von Ihnen nachgewiesene berufliche Vorbildung ersatzweise als Hochschulzugangsberechtigung für den angestrebten Studiengang anerkannt werden kann.

Angaben zum Nachweis der besonderen / überragenden künstlerischen Befähigung (Ziffer 4 des Antrags)

Datum und ggf. die erreichte Punktzahl entnehmen Sie bitte Ihren Feststellungsbescheid, den Sie als (unbeglaubigte) Kopie dem Antrag beifügen müssen. Die im Feststellungsverfahren erreichte Punktzahl ist das Auswahlkriterium für die Rangfolgeermittlung bei der Studienplatzvergabe.

Angaben zu einem geplanten Parallelstudium an einer anderen Hochschule (Ziffer 5 des Antrags)

Die Einschreibung für mehrere zulassungsbeschränkte Studiengänge ist nur nach Prüfung der sinnvollen Ergänzung des zusätzlich angestrebten Studiengangs sowie der tatsächlichen Realisierbarkeit eines Doppelstudiums zugelassen. Bei einem geplanten Parallelstudium muss dem Antrag daher eine entsprechende Begründung beigefügt sein.

Angaben zum bisherigen Studium (Ziffer 6 des Antrags)

Bitte alle bisherigen in- oder ausländischen Studienzeiten vollständig angeben; erforderlichenfalls bitte gesondertes Blatt verwenden.

Angaben über bisherige Hochschulprüfungen (Ziffer 7 des Antrags)

Als Hochschulprüfungen sind diejenigen Zwischen- und Abschlussprüfungen anzusehen, mit denen ein Studienabschnitt (Grundstudium, Hauptstudium) abgeschlossen wurde.

Erklärungen (Ziffer 8 des Antrags)

Bitte den Zulassungsantrag unbedingt unterzeichnen und die Anlagen nicht vergessen.

Anlagen

Es sind von allen Studienbewerberinnen und -bewerbern ein Lebenslauf, die beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung, die Kopie des Bescheides über die künstlerische Befähigung einzureichen. Weitere Unterlagen sind nur im Einzelfall bei Bedarf erforderlich.

Hinweise zur Zulassung von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern

Im Bewerbungs- und Vergabeverfahren sind Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaften deutschen Bewerberinnen und Bewerbern gleichgestellt. Gleiches gilt für ausländische Staatsangehörige und Staatenlose mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung.

Sonstige ausländische Staatsangehörige oder Staatenlose mit einem anerkannten ausländischen Vorbildungsnachweis werden im Rahmen der Ausländerquote vorrangig nach dem Grad der Qualifikation ausgewählt.